

## Öffentliche Ausschreibung

Die **Stadt Iserlohn** beabsichtigt, folgende Arbeiten nach den Vergabegrundsätzen der VOB/A zu vergeben:

### **152/19 – Elektroinstallationsarbeiten zur Erweiterung des Offenen Ganztags an der Grundschule Sümmern, Burggräfte 15 in Iserlohn**

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

ca. 500 m Hauptleitungen,  
ca. 5.800 m Installationsleitung,  
Niederspannungsanlage nach VDE 0100,  
5 St. Unterverteilungen,  
ca. 200 St. Leuchten,  
Außenbeleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung,  
elektrische Lautsprecheranlage,  
zentrale Sonnenschutzsteuerung einschl. Verkabelung,  
nachrichtentechnische Anlagen nach VDE 0800 und 0833,  
Brandmelde- und Alarmierungsanlage mit 300 St. Meldern,  
IT-Verteiler,  
Kommunikationsverkabelung mit 1.300 m Leitung und 21 St. Datendoppeldosen u.a.

Ausführungsbeginn: 17. Juni 2019  
Ausführungszeit: bis 02. September 2019  
Ende der Zuschlagsfrist: 27. Juni 2019

Die Angebotsunterlagen werden elektronisch über den **Vergabemarktplatz Westfalen** bereitgestellt. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung Ihrerseits notwendig unter:  
<http://www.evergabe.nrw.de>.

Eine Anleitung zur Registrierung finden Sie hier:  
<https://support.cosinex.de/unternehmen/display/company/Registrierung>.

Elektronische Angebote können derzeit noch nicht abgegeben werden. Ihr Angebot reichen Sie bitte rechtzeitig postalisch oder persönlich bei der Stadt Iserlohn, Rathaus II, Zentrale Verdingungsstelle, Zimmer U 204, Werner-Jacobi-Platz 12, in 58636 Iserlohn, ein. Angebotsöffnung ist am

**Dienstag, 28. Mai 2019 - 11:15 Uhr**

Das Risiko der Postzustellung trägt der Bewerber.

Anschließend ist Öffnung der fristgerecht eingegangenen Angebote im Beisein erschie-  
nener Bieter oder ihrer Bevollmächtigten.

Für die Vergabe kommen nur Bieter in Frage, die nachweisen können, dass sie bereits vergleichbare Arbeiten ähnlichen Umfangs ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich daher vor, die in § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A genannten Angaben sowie Referenzen, auch noch nach dem Eröffnungstermin und bis zur Zuschlagserteilung innerhalb von 6 Kalendertagen anzufordern.

Folgende Nachweise sind **bei Abgabe des Angebotes** vorzulegen:

- Angaben zu Umsätzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Angabe von Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie Haftpflichtversicherung

Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten, die als bevorzugte Bieter berücksichtigt werden wollen, müssen den Nachweis, dass sie die Voraussetzungen hierfür erfüllen, spätestens bei der Angebotsabgabe führen. Wird der Nachweis nicht rechtzeitig geführt, so wird das Angebot wie die Angebote nicht bevorzugter Bieter behandelt.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabeordnung kann sich der Bieter an den Landrat des Märkischen Kreises, Rechts- u. Ordnungsamt, Postfach 20 80, 58505 Lüdenscheid, wenden.

Iserlohn, 07.05.2019

- Der Bürgermeister -  
Im Auftrage

Smarza